

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Mißachtung. Einführung in einen deutschen Kontext	19
Immunisierung gegen einen Vorwurf	27
Vollendete Grobheit. Der Kontext konkret	30
Grass	31
Walsler	37
Der „Assoziationshintergrund“	38
Das Differenz-Tabu	40
Der Geist in der Flasche, oder: Kleine Botschaft von talmudischem Umgang mit Menschen	43
Die Leichen auf der jüdischen Seite der Differenz	45
Jüdische Denkbilder	46
Offene Zwischenfragen	48
Antisemitismus 2002!	50
Wie wurde nach 1989 debattiert?	54
Der antisemitische Kern der Denkmal-Debatte	56
„weil wir nichts unternahmen, um es zu wissen“ (Agnes Heller)	64
Die in einen deutschen National-Stein möglicherweise verschwindende kulturelle Identität	67
Das ungebrochene antisemitische Kontinuum	70
Die Befreiung des antisemitischen Stammtisches	74
„Vorbei“ Über die Gruppe 47 als Symptom	77
Die Juden sind schuld. Antisemitismus und Homogenität der Zeit	
„Re-emigration“ – welch ein Versprecher!	82
„Eingestreu“ Joachim Kaiser am 29. Oktober 2002	88
Fenster: Warum „Corpsgeist“ und keine „Grundsatzdiskussion“ in der Gruppe 47?	93
„Eingestreu“: Zeit-Block oder Periodisierung? Einwurf zum siebenundvierziger Zeitverständnis (1996)	95
Mit dem Haß allein?	100
Was wollten die „Re-emigranten“ von der Gruppe 47?	102
„Sie hätten uns alles das zu sagen, was wir uns selber nicht zu sagen wagen“ (Heinz von Cramer)	106
Die größere Hoffnung	109
1952	
II. Ein Preis für literarische Nachverfolgung	112
Analytische Erzählung vom Schickele-Preis 1952 an die Gruppe 47 und – über Thomas Manns Blick auf Richters Roman „Sie fielen aus Gottes Hand“	113
Alfred Neumanns Stimme	115
Der gezwungene Juror	120

Laudator Thomas Mann? (Wenig Worte sagen und verschweigen die Wahrheit)	125
„Literaturpolitik“	133
Fortzeugend	141
Fenster: Proben aus dem deutschen Kontext 1952 bis 1988 (Blöcker, Schwab-Felisch, Raddatz)	142
„Unsere Emigranten“	144
Antisemitismus im Text	151
Fenster: „Keine Greuelliteratur!“	153
Fenster: Gegenrede: „Erinnert sich Hans Werner Richter doch auch ‚anders‘?“	156
Konter-Edition	158
Shlomo Galperins gedenkend	159
III. Auf dem Weg nach Niendorf an der Ostsee	164
Aichinger, Bachmann – – „auch“ Celan	165
Richters Wienerzählung	165
Der Besuch („Nach-Erzählung“)	166
Fenster: Spur der Zukunft (Ilse Schneider-Lengyel)	169
Der Spaziergang („Nach-Erzählung“)	175
Warum die Jüdin gepriesen und verdrängt werden muß (Analyse)	179
Die Einladung an Celan	183
Fenster: Milo Dors Einwerbung Paul Celans für die Gruppe 47	185
„Eingestreut“: Zugehörigkeit und interne Außenseiter	186
Fenster: Celan bei Hildesheimer in Poschiamo	189
Fenster: Herantreten an die Abgründe (Celan)	192
Die Zeit nach Niendorf kann kommen	194
Fenster: „Politisch sprechen wie ich“ (Richter in Niendorf)	195
1962	
IV. Nach Niendorf	198
Zuspitzung einer antijüdischen Selbstoffenbarung aus der Gruppenmitte	199
Fenster: Wider den Vergessenschutz (Eric Celan)	199
Chronik-Fragment zu Paul Celans ruhender Zugehörigkeit	199
Was geht eigentlich vor?	201
„Für mich erledigt, ob er dichten kann oder nicht“	207
Fenster: „Es zittern die morschen Knochen“	208
Fenster: „Im Unmut“ (Celan an Richter)	209
„Kunstvolle Tonlosigkeit“ (Rühmkorf)	214
Fenster: Antisemitismus-Vorwurf inflationär?	217
„Freundschaft“ – „Sozialismus“ – „Ödigkeit“	221
Fenster: Das Rätsel einer Anspielung auf Alexander Blok	223
Fenster: Ein Lied in der Wüste, Niendorf 24 Mai 1952	225

V. Anfang: Mythos und Leere	227
Der Ruf, „wahres Glossarium und Register der faschistischen Sprache“	229
Leere als funktionierende Gruppenmitte	232
Das rhetorische Konstrukt einer Diskurseröffnung 1947	237
Fenster: „Opferbilanz“	240
Fenster: Alfred Andersch: „Beifall von der falschen Seite“?	243
Nationalliterarischer Nachkriegs-Realismus und die Abwehr der Bilder	244
Fenster: W. G. Sebalds gedenkend	252
„Eingestreu“: Vertrauen in den Diskurs der Gruppe:	
MartinWalsers Auschwitz. Mit einem Seitenblick auf	
Joachim Kaisers verdeckte Aggressivität	255
„Das Publikum muß den Fakten parieren“	259
„Dem Kriegs-Ende entronnen“ –	
„Keinerlei Antisemitismus“ – „Auschwitz nicht konsumierbar“	264
„In nutzbringender Entfernung“	268
Fenster: „In dieser Gruppe“	274
Schönes Oberbayern	274
Fenster: Nicolaus Sombart.	
Der legendäre erste Abend am Bannwaldsee einmal anders	275
„Eingestreu“: Die schöne Göhrde 1961	
Walser, sein Kritiker und die Gruppe 47	279
Fenster: „Mumpitz“ (Rühmkorf)	287
Fenster: Hundejahre – Ermüdung – Krebsgang (Grass)	291
„Einigung durch Reinigung“ (Ernst Jünger)	295
Hätten wir nach 1945 besser Goethes „Faust“ II gelesen? „Heilschlaf“	298
Anmerkungen	301
Notizen zur Entstehung der Streitschrift und Nachweise	317
Gebrauchsnotiz	322
Danknotiz	322
Anstatt eines Personenregisters	323